

Förderverein Caritas Seniorenzentrum St. Barbarahöhe informiert.....

Mit dem Förderverein unterwegs.....



waren wieder einmal die Senioren der St. Barbarahöhe Auersmacher. Ziel war in diesem Jahr die "Europäische" Hauptstadt Luxembourg. Abfahrt war 08.30 Uhr ab St. Barbarahöhe mit Bus der Fa. Thiry, voll besetzt, dabei auch wieder unsere französischen Freunde aus Saargemünd vom Verein "Les atelier du platt" Nach der Begrüßung der Gäste im Bus sowie nach ca. 1-stündiger Fahrt war Pause angesagt in dem kleinen Ort Schengen in Luxembourg.

Nach dem obligatorischen Sektfrühstück mit Fleischwurst und Weck durfte dann das Europamuseum besichtigt werden. Schengen ist einer der wichtigsten Orte der jüngeren Geschichte Europas. Hier wurden im Jahre 1985 die "Schengener Verträge" unterzeichnet, was zur Folge hatte, dass die innereuropäischen Grenzkontrollen abgeschafft wurden.

So gestärkt war das nächste Ziel die Stadt Luxembourg, die als eine der europäischen Hauptstädte gilt und 116.000 Einwohner hat. Nachdem am vereinbarten Treffpunkt ein Reiseführer an Bord kam, begann eine fast 2-stündige Rundfahrt durch diese schöne Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten wie Rathaus, Residenz von Großherzog Henri, Kathedrale, Europahaus u.a.m. Auch ein kleiner Rundgang durch die Altstadt gab viele Eindrücke vom Leben in dieser Stadt.

Danach hieß es schon wieder Abschied nehmen denn der Hunger meldete sich. Im "Merziger Brauhaus" war für uns reserviert. Also ganz schnell nach Merzig zum Mittagessen "à la carte" bei schönem Wetter in der Außenanlage.

Das war so recht nach dem Geschmack der Teilnehmer, noch einen Espresso zum Abschluss und wir konnten die Heimfahrt beginnen. Auf Hinweis von unserem Fahrer Alfred fuhren wir nicht direkt nach Hause, sondern besuchten in Merzig "Auf der Ell" den "Garten der Sinne".

Eine wunderschöne Anlage auf der Höhe, für deren sinnvolle Besichtigung jedoch mind. 1 Stunde gebraucht wird. Da dies nicht mehr in den Zeitplan passte, war man der Meinung, den "Garten der Sinne" bei einer anderen Gelegenheit zu besichtigen. Also Rückfahrt über Autobahn nach Hause, wo uns das Gasthaus "Zur Schwemm" schon zum gemeinsamen Abendbrot mit "Absacker" erwartete.

Ein schöner Tag ging zu Ende, nicht jedoch bevor sich der Vorsitzende bei all jenen bedankte, die diese Fahrt vorbereitet haben. Auch vielen Dank unserem Fahrer Alfred, der einmal mehr alle wieder sicher nach Hause brachte. So heißt es, sich schon jetzt auf eine der nächsten Fahrten zu freuen, so am 11. Juli, wenn wir das Webenheimer Bauernfest besuchen.

So wünsche ich allen eine schöne Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen wenn es wieder heißt: Mit dem Förderverein unterwegs

G. Werner

